

## Aus der Gemeinderatssitzung vom 07.03.2022

### Stellungnahme zu Baugesuchen

Der Gemeinderat stimmte dem Bauvorhaben „Abbruch bestehender Gebäude sowie Neubau eines Mehrfamilienhauses mit Müll/Fahrradhaus auf dem Grundstück Wertenberger Weg 4“ zu und stellte, unter Erteilung einer Befreiung und einer Ausnahme von den Festsetzungen des Bebauungsplans das Einvernehmen her. Bei diesem Baugesuch ging es um die Zahl der Stellplätze sowie den Abstand zwischen der öffentlichen Verkehrsfläche und der Garage, was kontrovers diskutiert wurde. Schließlich stimmte die Mehrheit des Gemeinderates dafür, da in der Gemeinde dringend mehr Wohnraum benötigt wird. An der Sitzung nahm Kreisbaumeister Baur teil.

Der Gemeinderat stimmte zudem dem Umbau eines Silos in eine Halle für Maschinen und Geräte zu und stellte dazu das Einvernehmen her.

### Waldkindergarten

- Beschaffung eines beheizbaren Bauwagens
- Ausstattung des Bauwagens

In seiner Sitzung am 18.10.2021 hat der Gemeinderat den Grundsatzbeschluss zur Einrichtung eines Waldkindergartens gefasst. Die Trägerschaft soll dabei in kommunaler Hand bleiben. Die Genehmigung zum Betrieb eines Waldkindergartens erfolgt über den Kommunalverband für Jugend und Soziales Baden-Württemberg. Um diese Genehmigung zu erhalten, müssen neben den personellen Rahmenbedingungen und einer Konzeption auch eine beheizbare Schutzhütte oder ein Bauwagen zur Verfügung stehen. Außerdem müssen mit dem Gesundheitsamt Vorsorgemaßnahmen und die Einhaltung von Hygienemaßnahmen abgeklärt werden. Die Gemeindeverwaltung hat zudem beim Landratsamt über eine Bauvoranfrage die Fachämter am Projekt Waldkindergarten beteiligt.

Als Ziel wurde der Betrieb des Waldkindergartens zum neuen Kindergartenjahr 2022 festgelegt. Um diesem Ziel einen großen Schritt näher zu kommen, ist es notwendig, zeitnah über den notwendigen Unterschlupf (Bauwagen / Schutzhütte) zu entscheiden. Der Unterschlupf muss über genügend Platz und Stauraum verfügen. Außerdem muss dieser beheizbar sein. Neben der Größe ist auch ein überdachter Vorplatz sinnvoll. Im Gemeinderat wurden die Vor- und Nachteile der einzelnen Varianten wie mobiler Bauwagen, Blockhaus und Schutzhütte auf Pfosten vorgestellt. Bei der Anschaffung von Einrichtungsgegenständen soll auf Nachhaltigkeit geachtet und auf Plastik weitgehend verzichtet werden.

Der Gemeinderat beschloss, die Schutzhütte der Fa. Linzmaier, die in der Sitzung vorgestellt wurde, zum Preis von 95.000 € zzgl. MwSt. zu bestellen. Zudem sollen die notwendigen sonstigen Einrichtungsgegenstände aus nachhaltigen Materialien beschafft und auf Plastik verzichtet werden.



### **Bebauungsplan und örtliche Bauvorschriften für zwei Tiny-Haus-Gebiete**

- Information über den aktuellen Stand

In der Gemeinderatssitzung vom 30.11.2020 hat die Landsiedlung Baden-Württemberg GmbH der Gemeinde eine kostenlose Standortanalyse für beide Grundstücke angeboten, die als Grundlage für die weitere Zusammenarbeit dienen sollte. Mit Schreiben vom 19.07.2021 teilte die Landsiedlung für die Gemeinde völlig überraschend mit, dass sich die Landsiedlung an diesen beiden Standorten nicht mehr beteiligen werde. Gemeinderat Özkeles, Leiter der Projektgruppe informierte in der Sitzung über die Tätigkeit der Projektgruppe. Nachdem die Landsiedlung von dem Projekt abgesprungen war, wurde Herr Städteplaner Waßmann mit der Erstellung eines Entwurfs für beide möglichen Standorte beauftragt, welche in der Sitzung vorgestellt wurden. Damit können sowohl der Gemeinderat als auch interessierte Personen einen Eindruck gewinnen, wie ein Tiny-Haus-Gebiet aussehen könnte. Die Planung soll auch als Grundlage für die Suche nach einem Vorhabenträger verwendet werden. Bis dahin sollen die Bebauungspläne nicht weitergeführt werden. In einem nächsten Schritt soll nun, wenn die Corona-Pandemie es zulässt, eine Bürgerinformationsveranstaltung durchgeführt werden, bei der die eingegangenen Einsprüche thematisiert werden und sich mögliche Interessenten äußern können.



## **Angebot der Netze BW auf Mitverlegung von Leerrohren in Möfelsberg**

Die Netze BW plant in Kürze eine umfangreiche Baumaßnahme zum Abbau von Freileitungen und Dachständern im Weiler Möfelsberg. Dabei werden die Stromleitungen erdverlegt und neue Hausanschlüsse für Strom hergestellt. Außerdem kann für die Gemeinde Leerrohrinfrastruktur zu Breitbandzwecken mitverlegt werden. Die Netze BW bietet der Gemeinde die Mitverlegung inklusive Herstellung der Hausanschlüsse und der Dokumentation nach den Vorgaben des Bundes an. Die GeoData GmbH hat im Auftrag der Gemeinde die Angebote der Netze BW geprüft und hat die Mitverlegung von zwei Microleerverbänden zum Preis von 80.652,39 € empfohlen. Der Gemeinderat folgte der Empfehlung und beschloss, die Netze BW mit der Mitverlegung von Leerrohren in Möfelsberg entsprechend der Variante 2 mit zwei Microleerverbänden zu beauftragen.

## **Anpassung der Badegebühren 2022**

Nachdem die Jahre 2020 und 2021 am Badesee im Coronamodus stattfanden, ist für das Jahr 2022 wieder einigermaßen Normalbetrieb geplant. In den beiden Vorjahren wurde der Verkauf von Jahreskarten ausgesetzt, weil die Anzahl der zulässigen Besucher stark eingeschränkt und von vielen Seiten ein Besucherandrang vorausgesagt war. Die Erfahrung aus diesen beiden Jahren hat jedoch gezeigt, dass die zulässige Zahl an Besuchern an keinem Tag erreicht wurde. Inwieweit es in diesem Jahr wieder Vorgaben von der Landesregierung gibt was Abstand und Besucherzahl betrifft, kann zum jetzigen Zeitpunkt niemand sagen. In diesem Jahr soll nun wieder zur Gebührenstruktur 2019 zurückgekehrt werden. Zudem sollen in diesem Jahr die aus dem Vorjahr bekannten Familienkarten für den Einzeleintritt eingeführt bzw. übernommen werden. Neu wird in diesem Jahr der geänderte Öffnungsbeginn um 10 Uhr sein. Mit der Anpassung der Badegebühren soll ein Teil der Mehrkosten aufgefangen werden, die durch die notwendige Aufstockung des Aufsichtspersonals entsteht. Beim Einzeleintritt ist keine Änderung der Gebühren vorgesehen, bis auf die Neueinführung von Familienkarten. Für die Gebühren bei den Jahreskarten und den mietbaren Garderobenschränken sind Anpassungen vorgesehen. Der Gemeinderat beschloss die Satzung zur Änderung der Badeordnung, welche im Mitteilungsblatt gesondert veröffentlicht wird

## **Verschiedenes**

### **a) Beschaffung eines Notstromaggregates für die Wasserversorgung**

Die Gemeinde hat eine Zuschusszusage für die Beschaffung eines Notstromaggregates für die Wasserversorgung erhalten. Diese beträgt 50 % der zuwendungsfähigen Kosten, max. 41.955 €. Der Gemeinderat beschloss, für die Pumpstation Schweinhauser Straße ein Notstromaggregat mit Kosten von ca. 88.000 € zzgl. MwSt. zu beschaffen und hierfür den Zuschuss einzusetzen. Nachdem die Mittel nicht im Haushaltsplan eingestellt sind, wurde eine außerplanmäßige Ausgabe beschlossen.

## b) 50 Jahre Eingemeindung

Im Jahr 1972 haben die Gemeinden Ummendorf und Fischbach im Rahmen der Gemeindereform in Baden-Württemberg ein Eingemeindungsvertrag abgeschlossen. Aus der Mitte des Gemeinderats bildete sich eine Projektgruppe, die prüfte, ob von Seiten der Vereine Interesse an einer gemeinsamen Veranstaltung besteht. In der Sitzung berichtete Gemeinderätin Reck von den positiven Rückmeldungen der Vereine und des Handels- und Gewerbevereins. Es sind verschiedene kleinere Veranstaltungen und eine Hauptveranstaltung mit Festakt geplant. Diese soll in der Gemeindehalle Fischbach abgehalten werden. Als Termin für die Veranstaltungen ist das Wochenende vom 16. bis 18. September 2022 geplant.